

Wissen aus erster Hand

**Institut für Fortbildung, Supervision
und Familientherapie Halberstadt**



akkreditiertes Institut der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie
FST Halberstadt, 38820 Halberstadt, Buchhornstraße 1 • E-Mail: FST-Halberstadt@t-online.de

Weiterbildung Familientherapie / Systemische Therapie (Aufbaukurs)

**vorläufiges Weiterbildungsprogramm
Stand März 2018**



erarbeitet auf der Grundlage der aktuellen Weiterbildungsstandards
der Deutschen Gesellschaft für Systemische Beratung, Therapie und Familientherapie (DGFSF)
vom Institut für Fortbildung, Supervision und Familientherapie (FST) Halberstadt © by F. Natho

Allgemeines

Das Institut für Fortbildung, Supervision und Familientherapie in Halberstadt (FST), ist seit 01.03.1998 ein Weiterbildungsinstitut des Dachverbandes für Familientherapie und systemisches Arbeiten (DFS) sowie der Nachfolgeorganisation, der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF).

Der systemische Ansatz hat sich in den letzten Jahren vom klassischen familientherapeutischen Verfahren hin zu einem systemisch-konstruktivistisch integrativen Verfahren entwickelt. So veränderte sich auch das Arbeitsbild des Familientherapeuten, der nunmehr nicht ausschließlich mit ganzen Familiensystemen, sondern darüber hinaus auch mit einzelnen Personen, Paaren oder Gruppen arbeitet. Der moderne Familientherapeut ist ein Systemischer Therapeut, der die Fülle von systemischen Methoden und Techniken für die Arbeit mit sämtlichen sozialen Systemen, einschließlich psychischer Systeme, nutzt.

Zielstellung

Mit der Weiterbildung wird ein umfassendes Handwerkszeug in Systemischer Therapie bzw. Familientherapie vermittelt. Die Ausbildung ist berufsfeldübergreifend und vernetzt gleichzeitig ergänzende Berufsgruppen in den verschiedenen institutionellen Zusammenhängen.

Die Teilnehmer/innen werden befähigt, als Familientherapeuten/innen bzw. Systemische Therapeuten/innen für sich und für die verschiedenen Arbeitsfelder, in denen sie tätig sind, Verantwortung zu übernehmen. Nach der Weiterbildung haben die Familientherapeuten/innen ein eigenes für sie und ihren beruflichen Kontext passendes systemisches Handeln entwickelt und sind befähigt, familientherapeutisch bzw. systemtherapeutisch mit unterschiedlichen sozialen und psychischen Systemen zu arbeiten.

Arbeitsansatz

Der Arbeitsansatz ist überwiegend systemisch-konstruktivistisch und lösungsorientiert ausgerichtet und stützt sich auf moderne systemtheoretische Modelle und aktuelle psychologische sowie neurobiologische Erkenntnisse. Er integriert theoretisch und praktisch anschlussfähige Konzepte und Methoden der Hypnotherapie, des NLP und der Kurzzeittherapie. Zur Regulierung sehr vieler psychischer als auch sozialdynamischer Störungen ist der systemisch-konstruktivistische Ansatz mit seiner Fülle von Methoden und Techniken, die konsequent auf systemeigene Ressourcen setzen, einer der wirkungsvollsten Therapieverfahren der Moderne geworden. Die vielfältigen Techniken und Methoden werden in der Weiterbildung vertieft und trainiert.

Das Institut ist an der theoretisch-wissenschaftlichen Reflexion durch eine Vielzahl an Veröffentlichungen seiner Lehrtherapeuten beteiligt. Darüber hinaus werden neue Arbeitstechniken entwickelt, in ihrer Wirksamkeit geprüft und gelehrt. Das FST veranstaltet wissenschaftliche Fachtagungen und schafft so einen Rahmen zum Austausch von Wissenschaftlern und Praktikern. Das Weiterbildungskonzept ist praxisnah und auf Grund eines speziellen Modulsystems zeit- und kostensparend für die Teilnehmer.

Das vorliegende Programm ist neu überarbeitet und berücksichtigt die aktuellen Standards. Der Weiterbildungsgang ist beim Dachverband (DGSF) anerkannt.

Weiterbildung Systemische Therapie / Familientherapie

Die Weiterbildung baut auf den Abschluss der Weiterbildung zur Systemischen Beraterin, zum Systemischen Berater des FST auf oder setzt eine qualitativ gleichwertige systemische Grundausbildung voraus. Sie dauert eineinhalb Jahre und umfasst 380 Ausbildungsstunden. Eine Ausbildungsstunde beträgt 45 Minuten. Die Weiterbildung baut inhaltlich auf die Weiterbildung in Systemischer Beratung auf.

Eingangsvoraussetzungen für Teilnehmer/Innen

- einmalige **Organisationsgebühr 60,- €**
- Abschluss der Weiterbildung in Systemischer Beratung oder eine vergleichbare systemische Weiterbildung an einem anderen Ausbildungsinstitut
- Hochschul- oder Fachhochschulabschluss in einem psychosozialen, sozialwissenschaftlichen, pädagogischen, humanistischen oder medizinischen Beruf (Ausnahmen sind möglich, z.B. bei qualifiziertem Berufsabschluss im psychosozialen Bereich oder langjähriger gleichwertiger beruflicher Tätigkeit und mind. fünfjähriger Berufserfahrung / Ausnahmeregelung)
- mindestens fünf Jahre Berufserfahrung und Beratertätigkeit in o.g. Bereichen
- Möglichkeit der Arbeit mit Systemen in Beratungs- und Therapiekontexten während und nach der Zusatzausbildung
- Die psychische Stabilität des/der Weiterbildungsteilnehmers/in ist eine weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Weiterbildung.

Weiterbildung (Aufbaukurs)

Systemische Therapie / Familientherapie im Überblick (380 Stunden) (insgesamt mit Grundausbildung Systemische Beratung 950 Stunden)

- *Grundausbildung Systemische Beratung* *570 Stunden*
-

- **Basiskurse** **125 Stunden**
5 Kurse a 3 Tage in Halberstadt (pro Kurs a 285,- €)
Theorie-, Methodenvermittlung und Anwendertraining
- **Supervision:** **50 Stunden**
Supervision ausschließlich am FST Halberstadt davon mind. 2 Videoreflexionen
(pro Supervisionstag = 8 Stunden 100,- €)
- **Peergroup** **25 Stunden**
Intervision in der Ausbildungsgruppe
- **Selbsterfahrung:** **50 Stunden**
3 Kurse a 2 Tage in Halberstadt (pro Kurs 190,- €)
- **systemtherapeutische Praxis** **130 Stunden**
- **Abschlussarbeit und Kolloquium** (180,- €)
Die erforderlichen Fallberichte bzw. Prozessprotokolle aus der praktischen Beratungs-, Therapietätigkeit werden von den Teilnehmer/innen schriftlich vorgelegt.

Der/die Teilnehmer/in weist zwei ausführlich dokumentierte abgeschlossene therapeutische bzw. Beratungsprozesse über mehrere Sitzungen nach, von denen einer mindestens zehn Sitzungen umfasst (Fallberichte).

Zertifikat

Der/die Teilnehmer/in erhält nach Abschluss der Weiterbildung Systemische Therapie / Familientherapie ein Zertifikat des Instituts für Fortbildung, Supervision und Familientherapie (FST) Halberstadt als Systemische/r Therapeut/in / Familientherapeut/in. Die Lehrenden behalten sich vor, ein Zertifikat nicht auszuhändigen, wenn ihrer Meinung nach im Laufe der Weiterbildung nicht genügend systemtherapeutische Kompetenz erworben wurde oder keine persönliche Eignung vorliegt. Eine solche Entscheidung soll von mindestens zwei Lehrenden vertreten und dem/r Teilnehmer/ gegenüber begründet werden.

Der Abschluss der Weiterbildung kann institutsübergreifend bei der Deutschen Gesellschaft für Familientherapie und Systemische Therapie (DGSF) anerkannt werden.

Lehrende im Rahmen der Therapie bzw. Familientherapie

• Frank Natho

Leiter und Gründer des FST Halberstadt, Religionspädagoge (SK), ev. Theologe (KFU), Dipl. TZI-Trainer (WILL-International), Systemischer Supervisor (DGSF), Familientherapeut, Lehrender für Systemische Beratung (DGSF), Lehrender für Systemische Therapie (DGSF), Lehrender für Systemische Supervision (DGSF) und Systemischer Supervisor & Coach (DGSF), tätig in eigener Praxis, Fachbuchautor

• Dr. Janine Born

Dipl.-Psychologin, Neuropsychologin (GNP), tätig als Psychologin und Familientherapeutin in der Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Eutin, Systemische Therapeutin / Familientherapeutin (DGSF), Lehrende für Systemische Beratung und Therapie (DGSF), Systemischer Coach u. Lehrcoach (DGSF), Fachbuchautorin

• Simone Bebermeyer

Dipl.-Psychologin, Systemische Beraterin / Therapeutin DGSF, Lehrende für Systemische Beratung und Therapie (DGSF), Trainerin für Autogenes Training und PMR, tätig als Psychologin im Kinder- und Jugendheim Gernrode, Autorin verschiedener Fachaufsätze

Weiterbildungsort Halberstadt (Sachsen-Anhalt)

Postanschrift FST Halberstadt 38820 Halberstadt, Buchhornstraße 1
E-Mail: FST-Halberstadt@t-online.de

**Planung Inhalte der Basiskurse, Selbsterfahrungen
und Supervision WB Systemische Therapie 2018/19**

Basiskurs 1 19.-21.04.2018 F. Natho / Daniela Hörnig / S. Bebermeyer

Persönlichkeit, Identität, Persönlichkeitsstörungen, Telearbeit

**FASD / Fetale Alkoholsyndrom Disorder, das Störungsbild, Diagnostik, Therapie
(Freitagnachmittag)**

Ressourcenorientiertes Arbeiten mit dem Lebensflussmodell – eine Vertiefung

**Selbsterfahrungskurs 1 18.-19.06.2018 S. Bebermeyer / Sandra Pohl
Thema: Beruf und Berufung**

Supervision Supervisionskurs 2 Tage 27.-28.08.2018 F. Natho

Basiskurs 2 13.-15.09.2018 F. Natho / Dr. Janine Born

**Einführung in die traumatherapeutische Arbeit und Selbstfürsorgetraining
nach U. Sachsse und L. Reddemann (Natho)**

**Vertiefung Systemische Paartherapie – Arbeit mit heiklen Themen
(Dr. Born)**

Selbsterfahrungskurs 2 12.-13.11. 2018 S. Bebermeyer & Antje del Molino

**Thema: Zwischenmenschliche Aspekte in der Therapeut-Klienten-Beziehung.
Beziehungen, Gefühle und erotische Konflikte in Therapieprozessen**

Supervision SV 1 Tag 17.12.2018 F. Natho

2019

Basiskurs 3 17.-19.01.2019 F. Natho / Bebermeyer

Systemaufstellungen, Systeme räumlich erleben und Lösungen generieren

**Systemische Arbeit bei Kindern und Jugendlichen mit
sexuell übergriffigem Verhalten**

Basiskurs 4 04.-06.04.2019 F. Natho / S. Gaul / J. Born

systemtherapeutische Vorgehensweisen bei Selbsttötungsvorhaben (Natho / Do.)

systemische Trauerberatung / Trauerarbeit (S. Gaul Fr. Vormittag)

Depressionen und Angststörungen im Erwachsenenalter
(Dr. Janine Born ab Fr. Mittag)

Selbsterfahrungskurs 3 06. - 07.05.2019 S. Bebermeyer / Co. ?

Thema: Psychohygiene als Therapeut – meine Möglichkeiten der Abgrenzung, der Selbstsorge. Wie bleibe ich selbst in Balance?

Supervision Supervisionskurs 2 Tage 19.-20.06.2019 F. Natho

Supervision SV 1 Tag 30.08.2019 F. Natho

Basiskurs 5 17.- 19.10.2019 F. Natho / A. Gardzella / S. Gaul

Systemische Gruppenarbeit und Gruppentherapie/Einführung in die Themen-
zentrierte Interaktion (Natho Donnerstag)

Impact-Techniken Methodenkoffer (A. Gardzella) Freitagvormittag 9-12.30 Uhr

Narrative Ansätze der Familientherapie (S. Gaul) Freitag / Samstag

Abschlusskolloquium 05.-06.12.2019 F. Natho / Simone Bebermeyer

Für die Anmeldung bitte Anmeldeformular (Blatt 7) verwenden!

Abs.:
.....

Bearbeitungsvermerke des FST

Eingang am Nr.

FST Halberstadt
Buchhornstraße 1
38820 Halberstadt

Antrag auf Aufnahme in die

Weiterbildung Familientherapie / Systemische Therapie 2018/19

(Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Name:

Vorname:

Wohnort / PLZ:

Straße:

Telefon dienstlich: privat:

geb. am:

Beruf: Tätigkeit:

Die systemische Grundausbildung (Systemischer Berater) wurde absolviert:

am (Name und Anschrift des Institutes)

in der Zeit von bis

Stundenumfang / Dauer der Weiterbildung /Jahre

Ist das Institut, an dem die systemische Grundausbildung absolviert wurde, autorisiertes Weiterbildungsinstitut des DGSF? * Ja oder Nein

War der Weiterbildungsgang vom DFS oder DGSF anerkannt? * Ja oder Nein

* (nicht zutreffendes durchstreichen)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift